

- Hs. 57, 169<sup>b</sup> Ich reit eins auß spaciren  
 Mit guten hunden fieren,  
 Do fant ich auff ein wasen  
 Gar ein schonen hasen.  
 5 Fort reit ich auff der heide  
 Gar in einer schonen weide,  
 Da sach ich gen und keren  
 Ein starken wilden beren.  
 Weiter ward ich reiten,  
 10 Do fant ich an einer leyten  
 Einen wilden hirssen.  
 Den selben wolt ich pirsen.
- Hs. 57, 170 Ich reit noch paß hin dane  
 Gar ein wilde pane,  
 15 Do fant ich pey einer linde  
 Gar ein schone hinde.  
 Danoch wolt ich nit lassen,  
 Ich reyte ein krumme strassen  
 Do fant ich in einer leyne  
 20 Ein feistes wildes sweine.  
 Forter ward ich mich richten  
 Vnd fant vnter einer fichten  
 Einen allten lychse  
 Vnd ein jungen fuchse.  
 25 Darnach ich her wertz keret,  
 Da wart mir erst vermeret  
 Gar ein grosser hauffen  
 Schonez wildez her lauffen.  
 30 Dez pracht ich mit mir heime  
 Hasen, pern vnd sweine,

Hirss, hinde vnd ein luchse  
Vnd auch dar zu den fuchse.

Des dank . . . . .

5

Do lud ich fil der geste  
Vnd gab jn neur das peste  
Von dem wilpret allen.

10

Daß det jn wol gefallen.

Daß ubrig . . . . .

11. Diese strophe ist nicht vollendet. 17. Hier bricht die hs. ab.